

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Ich danke Gott, daß ich zu Fuß mu

- 1 Ich danke Gott, daß ich zu Fuß muß gehen,
2 Nicht fahren und nicht reiten kann!
3 Der Gemse Klippen und des Adlers Höhen
4 Klimmt keines Fürsten Roß hinan.
5 Ich aber höre, auf des Brockens Spitze,
6 Von meinem Fuß' hinab ins Land
7 Die Donner rollen, und die Blitze
8 Greif' ich am Saum' mit meiner Hand.
9 Mir ist, als müßt' ich mich an diese hangen,
10 Als sollten sie mich nach sich ziehn;
11 Denn jeder Erdenwunsch ist mir vergangen,
12 Und klein, was sonst so groß mir schien.
13 Wie magst du dieses nur einmal verstehen,
14 Wie vollends fühlen, reicher Mann?
15 Drum dank' ich Gott, daß ich zu Fuß muß gehen
16 Nicht fahren und nicht reiten kann.

(Textopus: Ich danke Gott, daß ich zu Fuß muß gehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)